

Sehr geehrte:r Rehabilitand:in,

Sie möchten in unserer Klinik Ihre langzeittherapeutische Behandlung unter Substitution antreten. Um zu prüfen, ob eine Durchsubstitution und eine Aufnahme in den Behandlungspfad „Alkohol +“ möglich ist, bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Angelina Ahlert**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie  
 Chefärztin

<p>Bitte schildern Sie Ihren Substitutionsverlauf!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Substitutionsbehandlung</li> <li>- Phasen der Unterbrechung</li> <li>- Seit wann und wo sind Sie derzeit substituiert?</li> <li>- Mit welchen Substitutionsmitteln wurden Sie bislang substituiert und wie sind Ihre Erfahrungen?</li> <li>- Welches Substitutionsmittel erhalten Sie derzeit? Wie hoch ist die Menge?</li> </ul>	
--	--

Welche Versuche der Abdosierung haben Sie bislang unternommen und mit welchen Erfahrungen?	
Welche Substanzen konsumieren Sie derzeit neben Ihrer Substitution und in welcher Menge?	
Unter welchen weiteren Erkrankungen leiden Sie? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körperlich</li> <li>- Psychiatrisch</li> </ul>	
Wie lang ist Ihre längste abstinente Phase <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Substitution?</li> <li>- ohne Substitution?</li> </ul> Wann waren diese Phasen?	
Warum möchten Sie eine langzeittherapeutische Behandlung mit Durchsubstitution antreten?	

**Vielen Dank für Ihre Bemühungen!**